

Heute gibt es für euch eine Bastelidee zum Gestalten von Ostereiern ohne Chemie, viel Spaß damit!

Material:

- Ausgeblasene oder gekochte weiße Eier
- Instant-Kaffee
- Hibiskustee
- Evtl. Essig
- Butter oder flüssiges Wachs

Hilfsmittel:

- Küchentücher
- Färbe- und Mischbehälter
- Löffel
- Evtl. Pinsel, Schwamm, Stempel
- Evtl. ein Blatt und ein Stück eines Nylonstrumpfs

Für diese Bastelidee hole dir am besten etwas Hilfe von deinen Eltern.

So geht's:

1. Etwas Essig auf ein Küchentuch geben und die Eier damit gründlich abwischen. Das sorgt dafür, dass das Ei die Farbe besser aufnehmen wird.
2. Für kaffeebraune Eier acht Teelöffel Instant-Kaffee mit 200 ml heißem Wasser übergießen und gut verrühren. Für blaugraue Eier vier Beutel Hibiskustee verwenden und etwa eine halbe Stunde ziehen lassen.
3. Die ausgeblasenen Eier mit Wasser füllen, damit sie in dem Färbebad untergehen. Bei gekochten Eiern empfiehlt es sich, das Färbebad vollständig abkühlen zu lassen, sonst garen die Eier noch nach.
4. Die Eier in das Färbebad legen. Eine leichte Tönung zeigt sich schon nach einer halben Stunde. Für eine starke Färbung das Ei mehrere Stunden in dem Färbebad lassen. Ist die gewünschte Farbe erreicht, das Ei mit einem Löffel aus dem Behälter fischen, mit einem Küchentuch vorsichtig abtupfen und trocknen lassen.

Tipp: Um weiße Muster auf die Eier zu zaubern, benötigt man lediglich etwas weiche Butter oder flüssiges Wachs. Mit der Butter oder dem flüssigen Wachs vor dem Färben ein Muster oder Motiv auf das Ei aufbringen – am besten mit einem Schwamm oder einem Pinsel. Die Butter verhindert, dass das Ei an diesen Stellen gefärbt wird. Die Eier anschließend in das kalte Färbebad legen und nach Anleitung färben. Nach dem Trocknen die Butter mit einem Küchentuch entfernen.

Weitere Idee:

Besonders hübsch und natürlich wirken Verzierungen mit Blattmustern. Dafür platziert man vor dem Färben ein angefeuchtetes Blatt (z.B. Petersilie) auf dem Ei und überzieht es anschließend mit einem

Stück eines alten Nylonstrumpfs. An beiden Seiten fest zuknoten und das Ei zum Färben in den Sud legen.

Eier mit Kaffee oder Tee bemalen

1. Die Eier mit Essigwasser gründlich reinigen und abtrocknen.
2. Zu einem Teelöffel Instant-Kaffee oder zwei Teebeuteln ein paar Tropfen Wasser geben. Den Kaffee gut durchmischen, den Tee kurz ziehen lassen und die Teebeutel auswringen.
3. Mit dem Pinsel etwas Farbe aufnehmen und auf einem Stück Papier testen, ob die Farbe die gewünschte Intensität hat. Muster und Motive auf die Eier auftragen und anschließend gut trocknen lassen.



Bild 1: Das benötigte Material: Ausgeblasene oder gekochte Eier, Instant-Kaffee, Hibiskustee, Butter, Essig, Küchentücher, Färbe- und Mischbehälter, Löffel, Pinsel, Schwamm, Stempel



Bild 2: Etwas Essig auf ein Küchentuch geben und die Eier damit gründlich abwischen. Das sorgt dafür, dass die Farbe von der Schale besser aufgenommen wird.



Bild 3: Für kaffeebraune Eier acht Teelöffel Instant-Kaffee mit 200 ml heißem Wasser übergießen und gut verrühren. Für blaugraue Eier vier Beutel Hibiskustee verwenden und etwa eine halbe Stunde ziehen lassen.



Bild 4: Ist die gewünschte Farbe erreicht, das Ei mit einem Löffel aus dem Behälter fischen, mit einem Küchentuch vorsichtig abtupfen und trocknen lassen.



Bild 5: Tipp: Mit der Butter vor dem Färben ein Muster oder Motiv auf das Ei aufbringen – am besten mit einem Schwamm oder einem Pinsel. Die Butter verhindert, dass das Ei an diesen Stellen gefärbt wird.



Bild 6: Tipps: Mit einem Pinsel Muster und Motive auf die Eier auftragen und anschließend gut trocknen lassen.



Bild 7: fertige Eier